

DJE - Agrar & Ernährung I (EUR)

Setzt auf den demografischen Trend einer wachsenden Weltbevölkerung



Mindestanlagesumme 75.000 EUR

Stammdaten

ISIN LU0350836184

WKN A0NGGD

Bloomberg DJAGERI LX

Reuters LU0350836184.LUF

Kategorie Branchen: Agrar

Mindestaktienquote 51%

Teilfreistellung der Erträge gem. Inv.-Steuer-Ges.¹ 30%

VG / KVG² DJE Investment S.A.

Fondsmanagement DJE Kapital AG

Ertragsverwendung thesaurierend²

Geschäftsjahr 01.01. - 31.12.

Auflagedatum 02.06.2008

Fondswährung EUR

Fondsvolumen (31.05.2024) 30,40 Mio. EUR

TER p.a. (29.12.2023)² 2,43%

Dieser Teilfonds/Fonds bewirbt ESG-Merkmale gemäß Artikel 8 der Offenlegungsverordnung (EU Nr. 2019/2088).³

Ratings & Auszeichnungen⁴ (31.05.2024)

Morningstar Rating Gesamt⁵ ★★

Euro Eco Rating A

Finanzen Verlag und Mountain View Q3 2023

Strategie

Der Fonds investiert überwiegend in Aktien in- und ausländischer Unternehmen, die direkt oder indirekt in der Agrar- oder Nahrungsmittel-Wertschöpfungskette tätig sind. Der Fonds agiert unabhängig von einem Vergleichsindex und kann die Investitionsquote in schwierigen Zeiten auf bis zu 51% reduzieren. Aufgrund der rasant steigenden Weltbevölkerung und der damit erhöhten Nachfrage nach Nahrungsmitteln sollten sich Agrar- und Ernährungsaktien, trotz der zum Teil hohen Schwankungsbreite bei den Preisen der Agrarrohstoffe, längerfristig gut entwickeln. Aus ethischen Gründen werden weder physische Rohstoffe noch Derivate gekauft, die von deren Preisanstieg profitieren.

Wertentwicklung in % seit Auflage (02.06.2008)

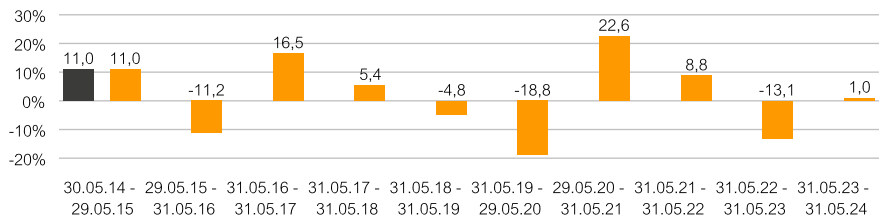
■ DJE - Agrar & Ernährung I (EUR)



Rollerende Wertentwicklung über 10 Jahre in %

■ Fonds (netto) unter Berücksichtigung des maximalen Ausgabeaufschlags von 0,00%

■ Fonds (brutto) DJE - Agrar & Ernährung I (EUR)



Wertentwicklung in %

	Lfd. M.	Lfd. Jahr	1 J.	3 J.	5 J.	10 J.	Seit Auflage
Fonds	0,48%	1,29%	1,03%	-4,45%	-4,93%	9,69%	73,66%
Fonds p.a.	-	-	-	-1,50%	-1,01%	0,93%	3,51%

Quelle für alle Angaben zur Wertentwicklung: Anevis Solutions GmbH, eigene Darstellung. Stand: 31.05.2024.

Die Fonds werden von DJE aktiv und, wenn ein Vergleichsindex angegeben ist, ohne Bezug auf diesen verwaltet. Die dargestellten Grafiken und Tabellen zur Wertentwicklung beruhen auf eigenen Berechnungen und wurden nach der BVI-Methode² berechnet und veranschaulichen die Entwicklung in der Vergangenheit. Die frühere Wertentwicklung lässt nicht auf zukünftige Renditen schließen. Die Bruttowertentwicklung (BVI-Methode) berücksichtigt alle auf Fondsebene anfallenden Kosten (z.B. die Verwaltungsvergütung), die Nettowertentwicklung zusätzlich den Ausgabeaufschlag. Weitere Kosten können auf Kundenebene individuell anfallen (z.B. Depotgebühren, Provisionen und andere Entgelte). Modellrechnung (netto): Ein Anleger möchte für 1.000 Euro Anteile erwerben. Bei einem max. Ausgabeaufschlag von 0,00% muss er dafür einmalig bei Kauf 0,00 Euro aufwenden. Zusätzlich können Depotkosten anfallen, die die Wertentwicklung mindern. Die Depotkosten ergeben sich aus dem Preis- und Leistungsverzeichnis Ihrer Bank.

1 | 1 | Die steuerliche Behandlung hängt von den persönlichen Verhältnissen des jeweiligen Kunden ab und kann künftig Änderungen unterworfen sein.

2 | 2 | siehe Homepage (www.dje.de/DE_de/fonds/fondswissen/glossar)

3 | siehe Homepage (www.dje.de/unternehmen/uberuns/Verantwortungsvolles-Investieren/)

4 | 3 | Quellenangaben siehe Homepage (www.dje.de/DE_de/unternehmen/auszeichnungen)

5 | siehe Seite 4

DJE - Agrar & Ernährung I (EUR)

Setzt auf den demografischen Trend einer wachsenden Weltbevölkerung



Vermögensaufteilung in % des Fondsvolumens

Aktien	98,14%
Kasse	1,86%

Stand: 31.05.2024.

Die Vermögensaufteilung kann durch die Addition gerundeter Zahlen marginal von 100% abweichen.

Länderallokation gesamtes Portfolio (% NAV)

USA	24,24%
Schweiz	10,42%
Großbritannien	9,74%
Japan	7,25%
Frankreich	6,07%

Stand: 31.05.2024.

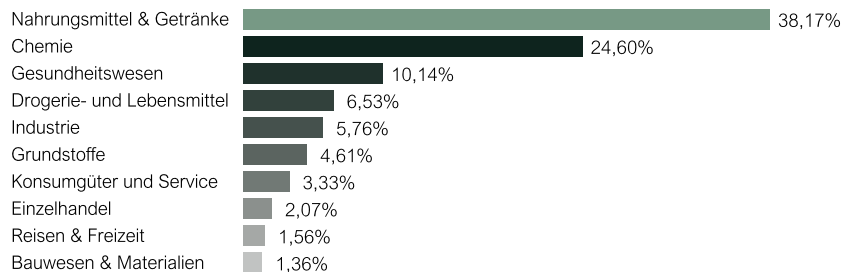
Fondspreise per 31.05.2024

Rücknahmepreis	173,66 EUR
Ausgabepreis	173,66 EUR

Kosten¹

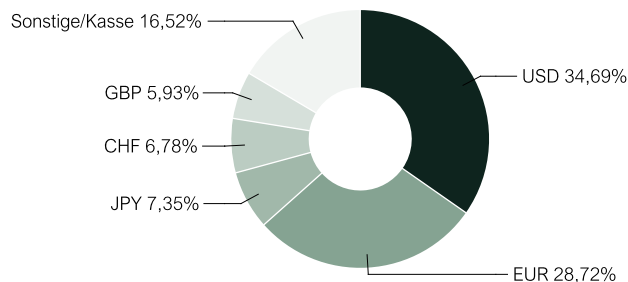
Ausgabeaufschlag	0,00%
Verwaltungsvergütung p.a.	1,35%
Depotbankgebühr p.a.	0,06%

Top-10-Sektoren des Aktienportfolios in % des Fondsvolumens



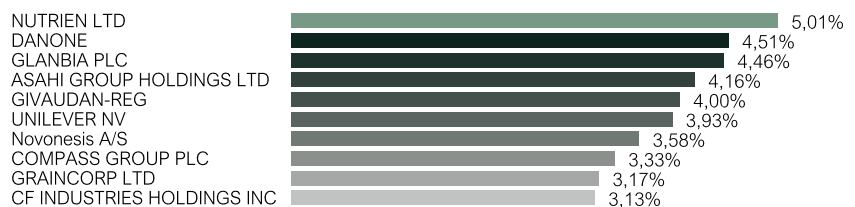
Stand: 31.05.2024.

Währungsallokation gesamtes Portfolio (% NAV)



Quelle: Anevis Solutions GmbH, eigene Darstellung. Stand: 31.05.2024. Hinweis: Die Position Kasse ist hier jeweils mit einbezogen, da sie weder einem Land noch einer Währung zugeordnet wird.

Top-10-Positionen in % des Fondsvolumens



Stand: 31.05.2024. Beim Kauf eines Fonds erwirbt man Anteile an dem genannten Fonds, der in Wertpapiere wie Aktien und/oder in Anleihen investiert, jedoch nicht die Wertpapiere selbst.

Risikokennzahlen¹

Standardabweichung (2 Jahre)	9,67%	Maximum Drawdown (1 Jahr)	-6,36%
Value at Risk (99% / 20 Tage)	-6,47%	Sharpe Ratio (2 Jahre)	-0,88

Stand: 31.05.2024.

Zielgruppe

Der Fonds eignet sich für Anleger

- + mit mittel- bis langfristigem Anlagehorizont
- + welche die weltweiten Anlagechancen in diesem Bereich gezielt nutzen möchten
- + die eine aussichtsreiche, aber spekulativere Depotbeimischung suchen

Der Fonds eignet sich nicht für Anleger

- mit kurzfristigem Anlagehorizont
- die einen sicheren Ertrag anstreben
- die keine erhöhten Wertschwankungen akzeptieren

¹ | Siehe Basisinformationsblatt (PRIIPs KID) unter <https://www.dje.de/investment-funds/productdetail/LU0350836184#downloads>

DJE - Agrar & Ernährung I (EUR)

Setzt auf den demografischen Trend einer wachsenden Weltbevölkerung



Auswertung von MSCI ESG Research

MSCI ESG Rating (AAA-CCC)	AA
ESG-Qualitätswertung (0-10)	7,9
Umweltwertung (0-10)	5,4
Soziale Wertung (0-10)	5,4
Governance-Wertung (0-10)	6,8
ESG-Einstufung in Vergleichsgruppe (0% niedrigster, 100% höchster Wert)	94,87%
Vergleichsgruppe	Equity Theme - Agribusiness (39 Fonds)
Abdeckungsquote ESG-Rating	97,95%
Gewichtete durchschnittliche CO ₂ -Intensität (Tonnen CO ₂ pro 1 Mio. US-Dollar Umsatz)	170,54



AAA	32,36%	BB	0,98%
AA	29,31%	B	0,00%
A	28,53%	CCC	0,00%
BBB	6,76%	Ohne Rating	2,05%

ESG-Rating Bedeutung

AAA, AA	Vorreiter: Unternehmen im Portfolio des Fonds mit starkem und/oder sich verbesserndem Management von finanziell relevanten ESG-Themen (Umwelt-, Sozial- und Unternehmensführungsthemen). Diese Unternehmen sind möglicherweise widerstandsfähiger gegenüber potenziell geschäftsschädigenden Ereignissen in Hinsicht auf ESG-Themen.
A, BBB, BB	Durchschnitt: Unternehmen im Portfolio des Fonds mit durchschnittlichem Management von ESG-Themen oder eine Mischung aus Unternehmen mit überdurchschnittlichem und unterdurchschnittlichem ESG-Risikomanagement.
B, CCC	Nachzügler: Unternehmen im Portfolio des Fonds mit einem sich verschlechternden und/oder ohne angemessenes Management der ESG-Risiken, denen sie ausgesetzt sind. Diese Unternehmen sind möglicherweise anfälliger gegenüber potenziell geschäftsschädigenden Ereignissen (wie z.B. Umwelt- oder Unternehmensskandale).
Ohne Rating	Unternehmen im Portfolio des Fonds, für die noch kein Rating von MSCI vorliegt, diese werden jedoch im Rahmen unserer eigenen Analyse bewertet

Investmentkonzept

Neben dem stetigen Bevölkerungswachstum zählt die zunehmende Nachfrage nach proteinreichen Nahrungsmitteln im Zuge des steigenden Wohlstandsniveaus in den Entwicklungsländern zu den Haupttreibern der Agrarpreise. Die fortschreitende Urbanisierung dürfte zugleich eine Verknappung der Anbauflächen bewirken und damit ein Schließen der entstehenden Angebotslücke im Agrarbereich verhindern. Gemäß der Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation der Vereinten Nationen (FAO) könnten Dürren und Überschwemmungen zukünftig den weltweiten Ernteertrag um weitere 20 bis 40% senken. Um das sich abzeichnende Nahrungsmitteldefizit zumindest einzudämmen, dürfte der Bedarf an moderner Landmaschinen- und Bewässerungstechnik, effizientem Saatgut, Pflanzenschutz- beziehungsweise Düngemitteln, Aquakulturen sowie geeigneten Futtermitteln nennenswert ansteigen. Hierdurch lässt sich der Ernteertrag pro Fläche steigern. Der DJE - Agrar & Ernährung investiert vor diesem Hintergrund in Aktien ausgewählter Unternehmen, die von den genannten Nachfragetrends profitieren. Bei temporär sinkenden Agrarpreisen ist der Fonds zudem in der Lage, über gezielte Anlagen innerhalb der Nahrungsmittelindustrie, kurzfristig auch an sinkenden Rohstoffpreisen zu partizipieren. Zur Reduzierung des Risikos wird sowohl eine thematische als auch eine regionale Streuung des Portfolios angestrebt.

Strukturelle Treiber der Agrarbranche



Quelle: DJE Kapital AG. Nur zur Illustration.

Chancen

- + Attraktive Wachstumsperspektiven im Agrar- und Ernährungsbereich
- + Aktives Portfoliomanagement beobachtet laufend die Branche
- + Risikostreuung durch professionelle Auswahl der Titel

Risiken

- Aktienkurse können marktbedingt relativ stark schwanken
- Erhöhte Kursschwankungen durch Fokussierung des Risikos auf spezifische Branchen
- Preisrisiken bei Anleihen, insbesondere bei steigenden Zinsen am Kapitalmarkt
- Länder- und Bonitätsrisiken der Emittenten

Quelle: MSCI ESG Research Stand: 31.05.2024
 Informationen zu den nachhaltigkeitsrelevanten Aspekten der Fonds können Sie unter www.dje.de/unternehmen/ubers/Verantwortungsvolles-Investieren/ abrufen.

DJE - Agrar & Ernährung I (EUR)

Setzt auf den demografischen Trend einer wachsenden Weltbevölkerung



Fondsmanager



Jörg Dehning

Verantwortlich seit 02.06.2008

Jörg Dehning kam 2007 zu DJE. Der Betriebswirt hat über 25 Jahre Investorenerfahrung. Zusätzlich zu seiner Verantwortung als Fondsmanager des DJE – Agrar & Ernährung ist er Analyst für die Sektoren Nahrungsmittel & Getränke, Einzelhandel sowie Körperpflege, Drogerie und Lebensmittelgeschäfte.

DJE Kapital AG

Die DJE Kapital AG gehört zur DJE-Gruppe, kann sich auf rund 50 Jahre Erfahrung in der Vermögensverwaltung stützen und ist heute einer der größten bankenunabhängigen Finanzdienstleister im deutschsprachigen Raum. Die Anlagestrategie, sowohl für Aktien- als auch für Anleihen, beruht auf der hauseigenen FMM-Methode, der eine systematische Analyse fundamentaler, monetärer und markttechnischer Indikatoren zugrunde liegt. DJE folgt bei der Wertpapierauswahl Nachhaltigkeitskriterien, berücksichtigt ausgewählte nachhaltige Entwicklungsziele, vermeidet oder verringert nachteilige Nachhaltigkeitsauswirkungen und gehört zu den Unterzeichnern der „Prinzipien für verantwortungsvolles Investieren“ der Vereinten Nationen.

Signatory of:



Kontakt

DJE Investment S.A.
+352 2692522-0
info@dje.lu
www.dje.lu

DJE Kapital AG
+49 89 790453-0
info@dje.de
www.dje.de

Monatlicher Kommentar des Fondsmanagers

Die relativ hohen Short-Positionen am US-Terminmarkt für Getreidekontrakte wurden im Laufe des Monats Mai weiter reduziert. In der Folge verteuerte sich insbesondere der Preis für Weizen deutlich. Ausschlaggebend für die Entwicklung waren nicht zuletzt die ungünstigen Witterungsverhältnisse in Russland, die für eine anhaltende Unsicherheit in Bezug auf das dortige Weizenenernte-Volumen sorgen. Interessant wird in diesem Zusammenhang aber auch die zukünftige Ausweitung der indischen Weizenachfrage am Weltmarkt sein. Das Land galt früher noch als ein wichtiger Weizenexporteur. Die steigende Bevölkerungszahl könnte Indien nun jedoch schon bald dazu zwingen, selbst größere Mengen Weizen zu importieren. Entsprechend wird seitens der Regierung derzeit über eine nennenswerte Reduzierung der Importzölle bei Weizen nachgedacht. Mit Blick auf die Ernährungssicherheit dürfte Indien auf globaler Ebene ohnehin in absehbarer Zeit wesentlich stärker nach Agrargütern nachfragen als bisher. So könnten nach den Präsidentschaftswahlen auch die Düngemittelimporte des Landes erneut anziehen und die etwas schwächere Nachfrage aus China kompensieren. Zu guter Letzt nehmen auch Indiens Bestellungen für Getreidesilos und -förderanlagen tendenziell zu. Die vor diesem Hintergrund gehaltenen Portfolio-Werte im Segment Landtechnik spielen ferner eine immer wichtigere Rolle bei der notwendigen Reduktion unnötiger Nahrungsmittelverluste entlang der weltweiten Logistikketten.

Rechtliche Hinweise

Dies ist eine Marketing-Anzeige. Bitte lesen Sie den Verkaufsprospekt des betreffenden Fonds und das Basisinformationsblatt (PRIIPs KID), bevor Sie eine endgültige Anlageentscheidung treffen. Darin sind auch die ausführlichen Informationen zu Chancen und Risiken enthalten. Diese Unterlagen können in deutscher Sprache kostenlos auf www.dje.de unter dem betreffenden Fonds abgerufen werden. Eine Zusammenfassung der Anlegerrechte kann in deutscher Sprache kostenlos in elektronischer Form auf der Webseite unter www.dje.de/zusammenfassung-der-anlegerrechte abgerufen werden. Die in dieser Marketing-Anzeige beschriebenen Fonds können in verschiedenen EU-Mitgliedsstaaten zum Vertrieb angezeigt worden sein. Anleger werden drauf hingewiesen, dass die jeweilige Verwaltungsgesellschaft beschließen kann, die Vorkehrungen, die sie für den Vertrieb der Anteile Ihrer Fonds getroffen hat, gemäß der Richtlinie 2009/65/EG und Art. 32 a der Richtlinie 2011/61/EU aufzuheben. Alle hier veröffentlichten Angaben dienen ausschließlich Ihrer Information, können sich jederzeit ändern und stellen keine Anlageberatung oder sonstige Empfehlung dar. Alleinige verbindliche Grundlage für den Erwerb des betreffenden Fonds sind die o.g. Unterlagen in Verbindung mit dem dazugehörigen Jahresbericht und/oder dem Halbjahresbericht. Die in diesem Dokument enthaltenen Aussagen geben die aktuelle Einschätzung der DJE Kapital AG wieder. Die zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich jederzeit, ohne vorherige Ankündigung, ändern. Alle Angaben dieser Übersicht sind mit Sorgfalt entsprechend dem Kenntnisstand zum Zeitpunkt der Erstellung gemacht worden. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit kann jedoch keine Gewähr und keine Haftung übernommen werden.

5 | Morningstar, Inc. Alle Rechte vorbehalten. Die hierin enthaltenen Informationen: (1) sind für Morningstar und/oder ihre Inhalte-Anbieter urheberrechtlich geschützt; (2) dürfen nicht vervielfältigt oder verbreitet werden; und (3) deren Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität wird nicht garantiert. Weder Morningstar noch deren Inhalte-Anbieter sind verantwortlich für etwaige Schäden oder Verluste, die aus der Verwendung dieser Informationen entstehen. Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist keine Garantie für zukünftige Ergebnisse.